

Wettstar.de – 33. Preis der Deutschen Einheit Gruppe III – 55.000 Euro – 2000 Meter – 3j. u. ältere

Am 3. Oktober 1991 wurde der Preis der Deutschen Einheit, damals unter dem Patronat von Zino Davidoff, erstmals in Berlin-Hoppegarten gelaufen. Das Rennen der Europa-Gruppe III führt über 2.000 Meter und ist mit Preisgeldern von 50.000 Euro dotiert. In diesem klassischen Zuchtrennen tragen alle Pferde das gleiche Gewicht (59 kg), die Dreijährigen haben eine Erlaubnis von 2 kg bzw. Stuten von 1,5 kg. Damit werden alters- und geschlechtsbedingte Nachteile ausgeglichen, sodass unter gleichen Bedingungen die besten Pferde ermittelt werden können. Wer tritt im „WETTSTAR.de 33. Preis der Deutschen Einheit“ in die Fußstapfen großer Sieger wie **George Augustus** im Besitz von Scheich Mohammed (1991), der Ausnahmestute **Elle Danzig** (1998), dem höchsteingeschätzten Galopper der Welt **Manduro** (2005) oder Derby-Sieger **Pastorius** (2012)?

Starterliste

1 AGUIRRE (59kg), 5j. Wallach	v. Camelot-Amazona	GAG: 94 kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Schlenderhan	Markus Klug, Köln-Heumar	Andrasch Starke

Einst mit großen Hoffnungen für das Gestüt Schlenderhan in Frankreich im Training, nach einer Verletzung erst spät voll eingestiegen, diese Saison Listensieger, gruppenplatziert, zuletzt als Dritter im Oettingen-Rennen (Gr. III) in Baden-Baden, startet erstmals in Deutschland über eine Distanz oberhalb von 1900 Metern.

2 ATOSO (59kg), 4j. Wallach	v. Guiliani-Albara	GAG: 79kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Ingolf Heinecke	Sarka Schütz, Hoppegarten	Lilli-Marie Engels

In diesem Jahr deutlich gesteigert, gewann zu Saisonbeginn zwei Handicaps, zuletzt zweimal Zweiter in besseren Ausgleichs-Rennen, bei einem Listenstart im Juli in Dresden chancenlos, deshalb steht er in der heutigen Klasse vor einer schweren Aufgabe.

3 DUKE OF LIPS (59kg), 6j. Wallach	v. Ruler of the World-Devilish Lips	GAG: 88kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Rennstall Germanius	Eva Fabianova, Hoppegarten	Rene Koplik

Er ist in der laufenden Saison ausschließlich in Gruppe- und Listenrennen gelaufen, doch so richtig ist er in dieser Klasse noch nicht angekommen. Ein dritter Platz bei fünf Startern in einem Listenrennen in Köln reicht nicht, um hier eine tragende Rolle zu spielen, allerdings ist der Stall aktuell in großer Form.

4 LORD CHARMING (59kg), 5j. Wallach	v. Charm Spirit-Late Show	GAG: 94kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Rennstall Gestüt Hachtsee	Peter Schiergen, Köln	Rene Piechulek

Spezialist für 2000-Meter-Rennen, war gerade in Paris Zweiter in einem Gruppe III-Rennen über diese Strecke, eine der besten Leistungen seiner Karriere. Damit gehört er logischerweise zum engsten Favoritenkreis, seinem Jockey gelingt im Moment ohnehin alles.

5 MANSOUR (59kg), 6j. Hengst	v. Tai Chi-Magic Tilla	GAG: 95kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Angelika Muntwyler	Pavel Vovcenko, Bremen-Mahndorf	Sibylle Vogt

Das Pferd mit dem höchsten Rating im Feld, das verdiente er sich mit einem Start-Ziel-Sieg in einem Gr. III-Rennen über 2000 Meter in Baden-Baden gegen Mythico und Petit Marin. 2022 hat er in Hoppegarten den Preis von Dahlwitz gewonnen, stets saß Sibylle Vogt im Sattel, einmal mehr ein erster Sieganwärter.

6 MYTHICO (59kg), 5j. Hengst	v. Adlerflug-Madhyana	GAG: 94,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall tmb	Jean-Pierre Carvalho, Mülheim/Ruhr	Lukas Delozier

Vor zwei Jahren klassischer Sieger im Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II) in Köln, lief danach des Öfteren etwas unterschiedlich, war aktuell in Baden-Baden nur knapp hinter Mansour, somit kaum schlechter als dieser einzuschätzen, in einem offenen Rennen ein weiterer Sieganwärter.

7 PETIT MARIN (59kg), 4j. Wallach	v. Flamingo Fantasy-Pongal	GAG: 94kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Dirk von Mitzlaff Madamet	Marcel Weiß, Mülheim/Ruhr	Augustin

Der Dritte aus dem Baden-Badener Gruppe III-Rennen, doch als Vorjahressieger, als er die aktuelle Gruppe I-Siegerin India hinter sich ließ, gehört er natürlich in die engere Wahl. Im Juni war er allerdings in einem Gruppe III-Rennen in Dortmund Dritter hinter Aguirre.

8 QUEBUENO (59kg), 5j. Hengst	v. Adlerflug-Queenie	GAG: 89,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Paschberg	Andreas Wöhler, Spexard	Jozef Bojko

In dieser Saison erst dreimal am Start gewesen, seine beste Leistung war ein dritter Platz in einem Gruppe III-Rennen über 2050 Meter in Magdeburg, wo er immerhin Mythico und Mansour hinter sich ließ. Wenn er diese Leistung wiederholt, sollte er im Finish sein.

9 MÖWE (57,5kg), 5j. Stute	v. Soldier Hollow-Mouette	GAG: 83kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Florian Martens/Steffi Schröder Hansen	Roland Dzubasz, Neuenhagen	T. Hammer-

Fünffache Siegerin 2022, da rauschte sie nur so durch die Handicaps, startete diese Saison mit einem dritten Platz in einem Listenrennen, konnte sich in dieser Klasse aber dann nicht mehr etablieren, steht erneut vor einer sehr schweren Aufgabe.

10 NASTARIA (57,5kg), 4j. Stute	v. Outstrip-Cinta	GAG: 92,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Anna Schleusner-Fruhriep	Anna Schleusner-Fruhriep, Marlow	Miguel Lopez

Harte, erstklassige Stute, die in diesem Jahr bereits Listenrennen über 3000 und 3200 Meter gewonnen hat, war zuletzt nicht mehr ganz so zwingend, die Distanz ist diesmal deutlich kürzer, doch ist sie nie zu unterschätzen.

11 PEACE OF ROSE (57,5kg), 4j. Stute	v. Soldier Hollow-Peace Flower	GAG: 77kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Romily	Roland Dzubasz, Neuenhagen	Dastan
Sabatbekov		

2023 fünf Siege in Folge, hat sich vom Ausgleich IV in die bessere Handicap-Klasse hochgearbeitet, die Distanz wird passen, aber sie hat doch einen großen Sprung zu bewältigen. Zumindest ist sie gegenüber Möwe die Wahl des Stalljockeys.

12 LIPS FREEDOM (57kg), 3j. Hengst	v. Free Eagle-Lips Arrow	GAG: 90kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Lintec	Andreas Suborics, Köln	Martin Seidl

Derby-Siebter, hat auch zuvor in seiner Altersklasse erstklassige Leistungen gezeigt, meldete sich gerade als Sieger in einem Listenrennen über 2400 Meter im italienischen Meran erfolgreich zurück, diesmal wird schon mehr verlangt, doch ist er keineswegs zu unterschätzen.

13 LADY EWELINA (55,5kg), 3j. Stute	v. Mukhadram-Quadri	GAG: 92kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Westminster Race Horses	Andreas Wöhler, Spexard	B. Murzabayev

Erstklassige Stute, gewann im Frühjahr Gruppe III-Rennen über 1600 Meter in Köln, gute Siebte im Prix de Diane (Gr. I) in Chantilly, im Großer Preis von Berlin (Gr. I) könnte die 2400-Meter-Strecke für sie zu weit gewesen sein, kommt mit sehr guten Chancen an den Start.

BBAG-Auktionsrennen

3j. - 52.000 Euro – 1400 Meter Gerade Bahn

Starterliste

1 MISTER HOLLOW (60kg), 3j. Wallach	v. Soldier Hollow-Menha	GAG: 72kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Hermann Schröder-Dreesmann	Henk Grewe, Köln	Leon Wolff

Aktueller Sieger über 1850 Meter in Leipzig, heutige Distanz ist kein Nachteil, war in Auktionsrennen des Öfteren gut unterwegs, doch trifft er es hier nicht einfach ab, ist auch nicht der Ritt des Stalljockeys, ein Platzgeld ist aber in Bereich des Möglichen.

2 MUHALIF (60kg), 3jj. Hengst	v. Lawman-Macina	GAG: 88kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Cemil Duran	Bohumil Nedorostek, Hannover	Stefanie Koyuncu

Sieger im BBAG-Auktionsrennen über 1600 Meter in Hamburg, lief danach in drei Gruppe-Rennen, in denen er chancenlos war, ist in dieser Klasse eher beheimatet, sollte deshalb wieder weit vorne erwartet werden.

3 SEE PARIS (60kg), 3j. Hengst	v. Counterattack-Scouting	GAG: 83,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Cometica AG	Henk Grewe, Köln	Lukas Delozier

Erstklassiger Zweijähriger, der an diese Leistungen in dieser Saison nicht mehr so recht anknüpfen konnte, der dritte Platz in einem Auktionsrennen über 1750 Meter unlängst in Hannover war aber ein Lichtblick, das ermöglicht ihm auch hier gute Chancen, die Klasse dafür hat er.

4 EL RUBIO (59kg), 3j. Hengst	v. Helmet-Edged in Blue	GAG: 73,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Alles auf Horst	Hans Blume, Krefeld	Michael Cadeddu

In den vergangenen Wochen hat er in Auktionsrennen lukrative Platzgelder gesammelt, das sollte auch diesmal möglich sein, zumal die heutige Distanz nach seinem Geschmack sein wird, gehört in die engere Wahl.

5 ATLANTA CITY (58kg), 3j. Stute	v. Free Eagle-Al Quahira	GAG: 85kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Oberlausitz	Stefan Richter, Dresden	Wladimir Panov

Sie gewann im Juni das Dresdener Auktionsrennen über 1200 Meter, traf es danach in zwei Listenrennen nicht einfach an, der fünfte Platz in einem internationalen Feld in Baden-Baden war aber vorzeigbar, damit könnte sie schon die Favoritenrolle einnehmen.

6 KEANO (58kg), 3j. Hengst	v. Amaron-Kordestan	GAG: 74kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Valentin Burgard jr.	Andreas Suborics, Köln	Rene Piechulek

Fünfter u.a. hinter El Rubio im Auktionsrennen in Düsseldorf, danach in einem Ausgleich II über 1200 Meter in Baden-Baden platziert, was als gute Leistung zu bewerten ist. Viel schwieriger sieht es hier nicht aus, ein Platzgeld ist immer drin.

7 LADY MATILDA (57kg), 3j. Stute	v. Counterattack-Lady Jacamira	GAG: 71,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Thomas Jander	Hans Blume, Krefeld	Alexander Pietsch

Es benötigte schon einige Versuche, bis sie ihren ersten Sieg unter Dach und Fach gebracht hat, das war jetzt in Baden-Baden über 1500 Meter der Fall, hier sieht es schon etwas schwieriger aus, zumindest die Distanz sollte passen.

8 LOOK AT ME (56kg), 3j. Stute	v. Pastorius-Lomitas Dream	GAG: 86kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Ad Episas	Andreas Suborics, Köln	Martin Seidl

Schnelle Stute, die zuletzt in schweren Listenrennen am Ablauf war, belegte jüngst in Baden-Baden über 1400 Meter Platz sechs unweit hinter Atlanta City, trägt ein günstiges Gewicht, gehört zum engeren Favoritenkreis.

9 SHAYAN (55kg), 3j. Hengst	v. Counterattack-Shoja	GAG: 70,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Darius Racing Hansen	Henk Grewe, Köln	T. Hammer-

Einer von drei Startern seines Trainers, nach Reiterverteilung nur die dritte Wahl. aktueller Sieger über 1300 Meter in Magdeburg, da muss schon ein Quantensprung her, wenn er gewinnen will, ein Platzgeld ist jedoch im Bereich des Möglichen.

10 TAMINO (55kg), 3j. Wallach	v. Jimmy Two Times-Tesia	GAG: 64,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Honeycookiehorse Sabatbekov	Roland Dzubasz, Hoppegarten	Dastan

Sieger in einem 1300 Meter-Rennen im Juli in einem 1300-Meter-Rennen in Magdeburg, danach Letzter in einem Ausgleich III in Hannover, daher hat er eher keine Siegchance, ist der einzige Lokalmatador in diesem Rennen.

11 AUENFEUER (53kg), 3j. Stute	v. Lord of England-Auenlee	GAG: 66kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Auenquelle	Marcel Weiß, Mülheim/Ruhr	Sean Byrne

Das einzige noch sieglose Pferd im Feld, konnte sich bei den jüngsten Starts zumindest platzieren, das könnte ihr mit dem leichten Gewicht auch hier gelingen, doch fällt ihr nur eine Außenseiterrolle zu.